

## Medienmitteilung

Lausanne/Zürich, 3. Juni 2021

### **DBS Group und Intercity Group: Partnerschaft in der Immobilienbewirtschaftung**

**Die Schweizer DBS Group – eine Tochtergesellschaft der französischen Foncia Gruppe – verstärkt ihre Marktstellung in der Deutschschweiz. Nach dem Erwerb des Immobiliendienstleisters Gribi vor zwei Jahren und der contrust immobilien ag gehen nun die DBS Group und die Intercity Group eine enge Partnerschaft für ihre Bewirtschaftungsaktivitäten ein. Unter der neuen Marke «IntercityGribi» entsteht eine der führenden Immobilienverwaltungen der Deutschschweiz.**

Die DBS Group und Intercity Group vereinen zukünftig ihr geographisch hervorragend ergänzendes Standortnetz und ihre Erfahrungen im Bereich Immobilienbewirtschaftung. Gemeinsam sollen die Bewirtschaftungsaktivitäten ausgebaut und eine Basis geschaffen werden, um aus einer Position der Stärke für den anhaltenden Wandel und den Innovationsdruck in der Branche gerüstet zu sein. Die zehn bestehenden Zweigniederlassungen der Gribi Bewirtschaftung und der Intercity Bewirtschaftung treten dafür neu als «Pure player» unter der Marke «IntercityGribi» auf.

Hinter der Marke «IntercityGribi» verbleiben die Gribi Bewirtschaftung AG und die Intercity Bewirtschaftung AG als zwei separate Rechtseinheiten. Im Rahmen der Partnerschaft beteiligt sich die DBS Group zur Hälfte an der Intercity Bewirtschaftung AG. Damit baut die DBS Group ihre Marktposition in der Deutschschweiz weiter aus.

«Dieser Schritt ist für die DBS Group ein Meilenstein auf dem Weg zu einem der führenden Immobilienbewirtschaftern der Schweiz. Weil wir nicht als Tochterunternehmen eines grossen Immobilienbesitzers agieren, sind wir unabhängig und frei von Interessenkonflikten. Auch angesichts des am 27. Mai 2021 erfolgten Erwerbs der Luzerner contrust immobilien ag durch die DBS Group stellt die flächendeckende Präsenz der Gruppe einen erheblichen Wettbewerbsvorteil dar» kommentiert der CEO der DBS Group, Christophe Hubschmid, die Partnerschaft der beiden Immobilienverwaltungen.

«Wir sind überzeugt, für unsere Kunden Mehrwert zu schaffen und für die Herausforderungen der Branche, wie beispielsweise die digitale Transformation oder die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bestens gerüstet zu sein. Die bisherige Firmenphilosophie bleibt unverändert. Mit der Partnerschaft «IntercityGribi» stärken wir unsere Bewirtschaftungsaktivitäten» ergänzt Herbert Wüst, CEO und Mehrheitsaktionär der familiengeführten Intercity Group.

Sämtliche nicht bewirtschaftungsbezogenen Immobiliendienstleistungen wie Vermarktung, Baumanagement, Bewertungen etc. werden weiterhin von den bestehenden Marken der beiden Holdinggesellschaften erbracht. Diese umfassen bei der DBS Group neben ihren etablierten Marken in der Westschweiz, die contrust immobilien ag in Luzern, die Gribi Baumanagement AG und die Gribi Vermarktung AG in der Deutschschweiz. Bei der Intercity Group heissen die Firmen Wüst und Wüst AG, die SPG Intercity Zurich AG, die Hugo Steiner AG und die Intercity Vermarktung AG.